

Beate Faßnacht

Zimmer Frauen

F 1435


deutscher
theaterverlag

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

Zimmer Frauen (F 1435)

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Grabengasse 5, 69469 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main

I. Teil

Sepp ein ziemliches Arschloch, wenn du mich fragst

Fritz kennst du den

Sepp so ein richtiges Arschloch

Fritz du kennst den doch gar nicht

Sepp den kennt man. Arschloch.

Fritz sie aber auch. Sie ist auch eins

Sepp sie?

Fritz wer sich mit so einem Arschloch einlässt...
viel im Kopf haben kann die nicht

Sepp ich lass die Finger von den Weibern. Die wollen eh nur mein Geld

Fritz hast du denn so viel?

Sepp schon

Fritz gibst mir was?

Sepp wieviel brauchst?

Fritz wieviel hast?

Sepp das geht dich einen Scheißdreck an

Fritz mehr als wie ich hast allemal

Sepp woher willst denn das wissen

Fritz so viele Bücher wie du verkauft hast...

besser als wie wenn du es irgendeiner Alten gibst

Sepp was meinst, warum ich nicht verheiratet bin. Geliebt hab ich genug. Da wäre schon manch eine in Frage gekommen. Also gemessen am Geliebtwerden meine ich. Aber so ist es auch gut. So kriegen es die Kinder. Die können es brauchen. Die Frauen können selber nach ihrem Geld schauen. Die brauchen meins nicht. Ich mag jedenfalls keine, die mein Geld braucht.

Bei den Kindern ist das was anderes. Aber Frauen dürfen nichts kosten. Finde ich. Also privat meine ich natürlich. Natürlich darf eine gekaufte Frau was kosten. Das wäre ja

noch schöner. Die sind viel zu billig, finde ich. Solche Frauen. Die verkaufen sich viel zu billig. Frauen können halt nicht mit Geld umgehen. Aber müssen sie ja auch nicht. Haben ja meistens eh keines. Wofür brauchst denn das Geld?

Fritz so halt. Dies und das. Weißt ja selber, was immer so zusammenkommt

Sepp du hast doch neulich noch welches gehabt?

Fritz wann jetzt

Sepp ja neulich halt. Als wir's haben krachen lassen. Da hast du doch auch nicht auf's Geld geschaut

Fritz ach da meinst. Ja da schon noch. Aber jetzt halt nicht mehr

Sepp bist ausgeraubt worden.

Fritz (*lacht*) das jetzt nicht grad. Aber im Moment läuft's nicht so gut

Sepp musst halt mal ein neues Bild malen

Fritz bin dran. Kannst mir jetzt was geben oder nicht

Sepp also im Prinzip schon. Musst es mir halt irgendwann wieder zurückgeben

Fritz eh klar. -

Du, ich glaub, das ist wirklich ein Arschloch

Sepp sag ich doch.

Wie blöd muss einer sein, um sich von einer Negerin verpetzen zu lassen

Fritz hast schon mal eine gehabt?

Sepp schon oft

Fritz was die nur immer an dir finden, die Weiber

Sepp (*lacht*) das wüsstest du gern. Ich weiß es selber nicht. Aber irgendwas wird's schon sein. Wahrscheinlich ist es für alle Weiber das gleiche, das wo sie drauf stehen. Das Geld allein kann's nicht sein. Manche von denen haben selber Geld. Und stehen trotzdem auf mich. Frag mich nicht warum. Ist halt so. Nimmst noch eins?

Fritz hab kein Geld

Sepp nicht mal mehr für ein Bier. Also das Bier kann ich in jedem Fall übernehmen. Nicht nur heute. Sondern generell. Also mal für eine ganze Weile, meine ich

Fritz mein ich das nur, oder schaut das Arschloch dir auch noch ähnlich

Sepp ein alter Sack halt

Fritz er hat trotzdem was

Sepp was denn

Fritz ich weiß nicht. ich finde, irgendwas hat der

Sepp Geld hat er

Fritz das mein ich nicht

Sepp was hat er denn sonst noch

Fritz gehört dem eigentlich alles

Sepp spinnst jetzt. Wieso soll denn dem alles gehören

Fritz der schaut so aus. irgendwie schaut der so aus als ob dem alles gehört

Sepp so ein Schmarrn. Bloß weil einer so ausschaut

Fritz ach lass halt. So wichtig ist das jetzt auch wieder nicht

Sepp magst noch was trinken?

Fritz ein Kleines noch

Sepp warum denn nur ein Kleines. Ich zahl's doch

Fritz früh mag ich noch nicht so viel trinken

Sepp aber das ist jetzt schon das ichweißnichtwievielte Kleine

Fritz hast mitgezählt. Ich zahl's schon selber. Lass ich halt anschreiben. Der kennt mich

Sepp dein Bier kann ich schon noch übernehmen. Ein Leben lang, wenn es sein muss.
Ich lauf halt dreimal so oft, wenn du immer nur ein kleines Bier magst.

(Sepp geht Bier holen ... und kommt nach langer Zeit mit 2 Bier zurück)

Fritz du. jetzt noch mal wegen dem Geld

Sepp wie viel brauchst

Fritz wie viel hast. also ich meine, wie viel hast übrig

Sepp jetzt sag halt schon

Fritz mit 10.000 könnt ich was anfangen

Sepp 10.000

Fritz weniger geht auch

Sepp wofür brauchst jetzt du 10.000

Fritz na zum Leben halt

Sepp da kommst aber nicht weit mit. Mit 10.000

Fritz dann halt 50.000

Sepp sag mal, du bist aber schon mein Freund, oder? Verarschen lass ich mich nicht

Fritz klar bin ich dein Freund. Warum sollt ich denn auf einmal nicht mehr dein Freund sein

Sepp wann krieg ich das Geld zurück?

Fritz erst muss ich es ja mal haben, bevor du es zurückkriegst

Sepp morgen geh ich zur Bank

Fritz ich tät dir jeden Monat ein bisschen was...

Sepp schon recht. Mach dir keinen Kopf. Ich hab's ja (*lacht*)

Fritz der schaut wirklich nicht schlecht aus

Sepp was findest jetzt du an dem so interessant? Irgendwie wirst du auch immer bescheuerter. Pass auf, dass du kein Arschloch wirst

Fritz Arschloch

Sepp spinnst jetzt

Fritz du. ich brauch's wirklich.

Sepp na, ein bisschen was wirst schon noch haben. Gar kein Geld hat keiner. Also hier nicht. Hier hat jeder irgendein Geld. In Afrika haben sie keins. Aber hier hat jeder ein bisschen was. Zu wenig halt. Für die meisten ist es zu wenig. Weil sie nie genug kriegen können

Fritz die Afrikaner?

Sepp Blödsinn

Fritz 10.000.- täten reichen

Sepp kannst haben. Hab ich doch gesagt. Jetzt mach halt nicht so ein Geschiss drum.

Morgen hast es. Ich glaub, du brauchst eine Frau. Eine Frau brauchst anscheinend noch dringender wie das Geld. Geld kannst haben. Frau nicht. Also von mir, meine ich. Von mir kannst keine haben. Die brauch ich alle selber. (*lacht*)

Fritz bist schon besoffen, oder was?

Sepp Fritz, wenn ich dich nicht so lieben tät, käme das für mich wirklich nicht in Frage. 10.000.- ! Also gar nichts ist das für mich auch nicht

Fritz wenn's gar nichts wäre, müsste ich auch nicht so ein Geschiss drum machen. Dann würde ich einfach sagen: Her mit dem Geld, du Arschloch

Sepp spinnst jetzt

Fritz tschuldigung.

Liebst mich wirklich?

Sepp vergiss es

Fritz warum sagst denn dann so was

Sepp wenn ich immer nur das sagen tät, wo ich weiß warum, dann würde ich gar nichts mehr sagen. Also fast nichts. „Ich liebe dich“ tät ich mal bestimmt nicht sagen. Zu dir schon gar nicht

Fritz aber mein Freund bist schon. Oder?

Sepp (*lacht – blöd*). der Fritz. Magst was trinken?

Fritz ein Kleines.

...

gell, meiner Alten sagst nichts. Mit so was will die nichts zu tun haben. Die will nicht die Frau von dem Arschloch sein, der sich was von deinem Scheißgeld leiht. Mit einem Verschuldeten will die nichts zu tun haben. Die sind so. Also meine jedenfalls

Sepp reichen 10.000.- ?

Fritz verhungern werd ich schon nicht. Und ein Bier würdest du mir allemal zahlen, oder? Das hast du doch gesagt? Das Bier wäre nicht das Problem

Sepp kein Problem. Magst eins?

Fritz danke. Ich hab noch

....

Sepp Warum heulst denn du jetzt?

Fritz ach scheiße. Komm. Weg hier!

- Sepp spinnst jetzt. Bloß weil du heulst. Heul halt.
Das ist bestimmt wegen dem Geld. Magst was essen?
- Fritz was Kleines vielleicht ...
- Sepp Mensch, was würdest denn du essen, wenn ich nicht wäre. Also ich meine, wenn ich nicht dein Freund wäre. Was würdest du denn dann essen?
- Fritz liebst du mich wirklich?
- Sepp spinnst jetzt?
- Fritz du hast doch vorhin gesagt ...
Wann gehst denn morgen zur Bank? Soll ich mitkommen?
- Sepp Ich leih dir das Geld. Mein Freund bist auch. Und das eine hat mit dem anderen zu tun. Mein Lieblingsfreund bist, verstehst? Und Liebling ist immer irgendwie Platz eins. Also jemanden „Liebling“ nennen und dann noch einen vorne dran haben – das macht irgendwie keinen Sinn. Wer der Liebling ist, der ist an Platz eins. Ein Lieblingsschüler ist ja auch nicht irgendeiner. Der hat keinen vor der Nase. Sondern das ist der auf Platz eins. Das heißt nicht, dass alle anderen Schüler Deppen sind. Das heißt es überhaupt nicht. Aber Lieblingsschüler gibt es eben nur einen. Das ist nun mal so. Das liegt in der Sache. „Lieblings ...“ ist immer nur einer
- Fritz bleibst du noch lange?
- Sepp weiß ich nicht. Warum fragst denn das jetzt. Hast noch was?
- Fritz Ich hab nichts mehr. Ich hab nichts mehr zu trinken, und ich hab auch nichts mehr, um mir was zu trinken zu kaufen. Scheiße ist das. Ich muss trinken. Kauf mir was zu trinken. Wenn du mir nichts zu trinken kaufst, muss ich sterben. Gar nicht mal so sehr wegen dem Trinken. Sondern weil ich dir das nicht wert bin. Weil ich dir das bisschen zu trinken nicht wert bin.
- Sepp Mein Gott, wie wenig du hast. Das ist ja noch weniger, als wie ich gedacht habe. Lass halt anschreiben. Kannst du nicht wenigstens anschreiben lassen? Schau, der Wirt lacht uns aus. Also dich lacht er aus. Weil du mir nicht mal was zu trinken kaufen kannst. Hol mir ein Bier. Ich geb dir das Geld. Da hast du's. Hol noch zwei Bier. Nur für das Arschloch da drüben. Der soll nicht denken, dass du mir nicht mal mehr ein Bier holen kannst. Das halt ich nicht aus. Den Gedanken halt ich wirklich nicht aus, dass das Arschloch da drüben denkt: Der arme Fritz muss trinken und kann sich noch nicht mal was holen. Weil er nichts hat. Nichts, wovon er sich und dem Sepp was zu trinken holen könnte. Der Arme. So darfst du das Arschloch nicht denken lassen. Das bist du mir schuldig. Ich zahl's. Los. Hol noch zwei Bier.
- Fritz apropos Arschloch. Der muss jetzt mit einer Fußfessel rumlaufen. Bloß weil ihn eine Negerin verpetzt hat
- Sepp selber schuld

(Fritz holt Bier ... mit Geld vom Sepp ... Fritz kommt mit 2 Bier und einer Bretzel zurück)

Sepp was ist eigentlich eine Fußfessel?

Fritz eine Fessel am Fuß nehme ich mal an. Am Fuß wahrscheinlich, damit man es nicht gleich sieht.

Sepp eine Art Persönlichkeitsschutz quasi. Meinst, dass die gekauft war

Fritz für umsonst gibt es so was bestimmt nicht. Aber Geld hat er ja genug.

Sepp ich bin auch schon oft über eine hergefallen und hab trotzdem keine Fußfessel. Mich hätte schon manch eine in die Scheiße reiten können. Das kannst mir glauben. Da muss ich grad noch dankbar sein im Nachhinein. Dass mich da keine in die Scheiße geritten hat. Ich hab auch nicht immer gefragt, ob's grad passt. Das mach ich schon lange nicht mehr. Fragen ob's passt. Da fühlen sie sich gleich geliebt, wenn du nicht aufpasst. Wenn du zu lange nachfragst und so tust, als ob dir was dran liegt, dass sie auch ihren Spaß hat ... dass kann dir ganz schnell als Weiß-Gott-Was ausgelegt werden. Vielleicht wollte er einfach vermeiden, dass die meint, dass er sie liebt. Der hat ja eine Frau. Wenn ich mich nicht irre, hat der eine Frau. Verheiratet ist der. Schon lange. Vielleicht ist es ja gar kein Arschloch. Vielleicht hat er einfach nur Angst vor der Liebe

Fritz meinst, dass die lügt?

Sepp keine Ahnung. Ich kenn die ja nicht.

Fritz die haben Flecken gefunden. Flecken am Kleid. Was der für eine Angst gehabt haben muss. Wenn der noch nicht mal mehr das Loch getroffen hat, sondern nur wild in der Gegend rumgespritzt ... eine Heidenangst muss der gehabt haben

Sepp arme Sau, wenn du mich fragst. Sie auch. Sie ist auch eine arme Sau

Fritz Vielleicht hat sie Geld gebraucht. Also noch mehr Geld, meine ich. Mehr Geld als wie sie für's Zimmeraufräumen kriegt. Vielleicht ist sie verschuldet. Oder hat einen verschuldeten Mann daheim rumhängen

Sepp ich glaube, mit Geld hat das nicht direkt zu tun. Also nur insofern, als ein Zimmermädchen natürlich erst ab einer bestimmten Kategorie von Hotel überhaupt ins Zimmer kommt. In einer 2-Sterne-Pension wird das Bett von der Wirtin abgezogen. Wenn überhaupt. Und das in der Regel erst, wenn man abgereist ist. Man kann also nicht über die Wirtin herfallen in einer billigen Pension. Insofern hat es dann doch wieder mit Geld zu tun. Bist noch nie über eine hergefallen?

Fritz nicht wirklich.

Sepp da kann eigentlich nichts passieren. Peinlich sein kann es halt. Wenn man übereinander herfällt. Also sobald man realisiert, dass man gerade übereinander herfällt, ist es peinlich.

- Davor und danach geht es eigentlich. Da kann es sogar ganz lustig sein. Vielleicht war es bei dem Arschloch in dem Hotel auch ganz lustig. Davor meine ich. Vor der Fußfessel
- Fritz mir tut er irgendwie leid. Ich glaube nicht, dass er ein Arschloch ist
- Sepp klar ist das ein Arschloch. Aber ich bin auch oft ein Arschloch. So ist es nicht. Manchmal wundere ich mich selber, dass mich noch keine angezeigt hat. Mich Arschloch. So ganz in Ordnung war das auch nicht immer. Diese Liebesvermeidungsaktionen
- Fritz diese Zimmerfrau wollte bestimmt geliebt werden. Bestimmt wollte die, dass er noch eine Nacht länger bleibt. Aber der musste ja auf den Flieger. Außerdem ist er verheiratet
- Sepp vielleicht hätte ich doch eine heiraten sollen. Wenn man verheiratet ist, dann kann man es der Frau in die Schuhe schieben. Dann kann man so tun, als würde einer Liebe grundsätzlich nichts im Wege stehen – bis auf die Frau eben. Vielleicht hätte ich wirklich heiraten sollen. Dann hätte ich mich nicht so oft einfach aus dem Staub machen müssen. Jetzt ist es zu spät. Jetzt glaubt's mir sowieso keine mehr. Jetzt kommt's auch nicht mehr so oft über mich. Und wenn grad keine da ist, kaufe ich mir eben eine. Die gekauften wollen nicht so sehr geliebt werden. Ein bisschen vielleicht. Aber nicht für immer. Vielleicht wollte das Zimmermädchen für immer geliebt werden und der hatte gar keine andere Wahl, als sich aus dem Staub zu machen. Der liebt ja schon seine Frau. Und zwei Frauen lieben kann keiner. Das kann mir keiner erzählen. Nicht wirklich. Jedenfalls nicht fürs Gleiche.
- Fritz bist du schon mal über ein Zimmermädchen hergefallen
- Sepp ich überlege gerade...
- Fritz und? bist?
- Sepp ich glaube nicht. Ich habe lediglich mal einer gesagt, sie soll so tun, als ob sie ein Zimmermädchen sei. Aber das gilt ja nicht
- Fritz nein. Das gilt wirklich nicht.
- Sepp würdest du über ein Zimmermädchen herfallen?
- Fritz grundsätzlich schon. Aber nicht ohne Geld. Einer ohne Geld kann nicht über ein Zimmermädchen herfallen. „Was hat denn einer wie du in so einem Hotel zu suchen“, würde da jedes Zimmermädchen sagen, noch bevor man überhaupt über sie herfallen könnte. Das sieht nämlich selbst das dümmste Zimmermädchen. Dir sieht man es auch an. Irgendwie sieht man dir an, dass du mir Geld leihen kannst
- Sepp ich sehe dem Arschloch ja auch ähnlich. (*lacht*) Wahrscheinlich verhaften sie mich eines Tages weil ich angeblich über ein Zimmermädchen hergefallen bin. Ähnlich sehen tät's den Arschlöchern (*lacht noch lauter*)
- Fritz bevor ich mir von dir eine Frau kaufen lasse, häng ich mich auf
- Sepp spinnst jetzt. Wie kommst denn drauf, dass ich dir eine Frau kaufen könnte

Fritz weil du mein Freund bist

Sepp ich finde nicht, dass du ärmer ausschaust wie ich.

Fritz wenn ich nicht so arm ausschauen würde, dann wäre alles nicht so schlimm. So schlimm ist es nämlich eigentlich gar nicht. Ich hab ja alles. Also alles, was man so braucht. Aber man sieht halt schon von weitem, dass ich nichts habe, was man eigentlich gar nicht braucht. Aber auch rein gar nichts. Und das macht es eben aus. Die Frauen mögen keinen, der nur das Nötigste hat. Bei so einem kommt alles so daher, als hätte er es wahnsinnig nötig. Und wenn es einer wahnsinnig nötig hat ... naja. Weißt selber, wie blöd das daher kommt. Dabei schau ich eigentlich gar nicht schlecht aus. Oder was meinst?

Sepp geht so. Das Arschloch zum Beispiel ...
holst noch was? Ich geb's dir nachher

Fritz musst es mir gleich geben. Der lässt mich nicht mehr anschreiben. Arschloch

Sepp komm. Bleib sitzen. Ich hol's. Da kommt es jetzt auch nicht mehr drauf an

(... Sepp geht ... und kommt mit Bier)

Fritz gut, dass ich keine Fußfessel habe

Sepp wie kommst jetzt da drauf

Fritz da kann man den Alkohol messen. Ernsthaft. Da wird angezeigt, ob du besoffen bist und wenn ja wie viel

Sepp leck mich am Arsch. Das geht doch keinen was an, wie viel einer gesoffen hat

Fritz sollte man meinen. Aber das habe ich gelesen. Nicht nur, dass der jetzt die Negerin nicht mehr treffen kann, ohne dass alle Welt zuschaut. Saufen kann der auch nicht mehr. Also nicht unbemerkt meine ich

Sepp wahrscheinlich wird ihm das jetzt grad auch egal sein

Fritz was meinst, wie viel die gekriegt hat?

Sepp für was jetzt

Fritz für's Maulhalten

Sepp nichts hat sie gekriegt. Gepetzt hat sie

Fritz schön blöd. Die könnte jetzt reich sein

Sepp nachher ist man immer schlauer. Petzen ist wie ein Reflex. Da machst dir über die Konsequenzen keine Gedanken

Fritz erpressen hätte sie ihn sollen. Da wäre mehr bei rausgekommen

Sepp erpress doch einen. Dann musst nicht deinen besten Freund anpumpen (*lacht*)

Fritz meinst wirklich, dass die geliebt werden wollte von dem Arschloch

Sepp wer jetzt

Fritz die Petze

Sepp vielleicht wollte sie auch nur sein Geld. Eine Zimmerfrau will meistens Geld. Sonst würde sie nicht anderer Leute Zimmer aufräumen. Das macht ja keine zum Spaß. Und aus Liebe macht man es auch nicht. Also ich kenne jedenfalls keine, die aus Liebe Zimmer aufräumt

Fritz bei seiner Verhaftung hat der auch nicht grad so ausgeschaut, als hätte er kurz davor noch einen Heidenspaß gehabt. Irgendwie scheint da keiner von beiden wirklich was von gehabt zu haben

Sepp man weiß es nicht. Sie tut ja so als wär's ganz grauslig gewesen. Es ist halt immer eine Frage der Perspektive. In ein paar Jahren lacht sie drüber und sagt sich, so grauslig ist es auch wieder nicht gewesen. Bis dahin hat sie vielleicht noch viel Grausligeres erlebt. Diesbezüglich meine ich. Dann kommt ihr die Sache mit dem Arschloch im Hotel im Nachhinein fast lächerlich vor. Aber wenn halt alles noch ganz frisch ist. Die Enttäuschung und alles ...

Fritz wenn die dem jetzt auch noch nachweisen, dass er sauft, dann ist er wirklich angeschissen. Gut, dass wir keine Fußfessel haben. Prost!

Sepp prost!

Fritz du. Ich könnte dir auch ein Bild verkaufen

Sepp spinnst jetzt

Fritz war nur so eine Idee. Daheim habe ich noch eins. Das ist richtig gut geworden. Magst es dir mal anschauen?

Sepp ich mag kein Bild. Kannst auch ein Buch von mir haben. Statt Geld meine ich

Fritz hast denn schon ein neues geschrieben?

Sepp nein. aber du kannst noch ein paar alte haben und sie dann weiterverkaufen

Fritz lieber Geld

Sepp sag ich ja. -
meinst, ich sollte ein Buch über das Arschloch schreiben .
Du kannst ihn derweil ja malen (*lacht*)

Fritz was lachst denn da so blöd

Sepp jetzt sei halt nicht so empfindlich

Fritz ich könnte das Bild aus der Zeitung abmalen

Sepp das ist ziemlich blödsinnig. Es kauft ja keiner ein Bild, was es schon in viel besser in der Zeitung gibt

Fritz woher willst denn das wissen

Sepp dann mal halt. Zeit hast ja.
Aber das Geld will ich zurück. Und zwar als Geld. Nicht als Bild

Fritz erst muss ich es mal haben

Sepp morgen geh ich zur Bank.
ich geb noch einen aus

...

Fritz (*heult*)

Sepp ist das psychisch?

Fritz ich glaube schon

Sepp hast das oft?

Fritz geht so

Sepp ist es wegen dem Geld

Fritz ja. schon. auch.

Sepp was denn noch

Fritz allgemein. Frauen und so

Sepp deshalb heulst? Was machst denn du erst, wenn du mal richtig krank wirst

Fritz hast eigentlich zurzeit keine Frau?

Sepp nicht, dass ich wüsste (*lacht*).
Irgendwie ekeln mich die Weiber grad alle an. Eine wie die andere. Grad gestern wieder.
Da war es besonders eklig. Und wegen so was heulst du.
Geht denn bei dir überhaupt noch was?

Fritz Ich bin raus aus dem Geschäft

Sepp und deine eigene? Geht da nichts mehr?

Fritz gehen tät's vielleicht grad noch. Aber muss nicht sein. Da sind wir uns einig. Was das angeht, ist sie in Ordnung

Sepp malt die eigentlich auch

Fritz wie kommst jetzt da drauf

Sepp sieht so aus

Fritz meine Frau sieht aus, als ob sie malt?

Sepp nein. Du siehst so aus, als ob deine Frau auch malt. Besser. Besser als du. Ich hab gedacht, das könnte vielleicht der Grund sein, warum du so viel heulst

Fritz nein. meine Frau malt nicht. Also nicht, dass ich wüsste. -

Sepp weiß man eigentlich, was die Negerin angehabt hat?

Fritz es ist von einem Kleid die Rede. Also von Flecken auf einem Kleid. Aber Kleid kann ja viel bedeuten. Vielleicht ist es auch ein Übersetzungsfehler. Warum fragst?

Sepp ich finde schon nicht ganz unwesentlich, ob die was angehabt hat

Fritz wie kommst jetzt drauf, dass die nichts angehabt hat. -

Mir als Frau würde der auch gefallen

Sepp dann kannst auch grad mich nehmen. Ich seh so ähnlich aus. (*lacht*)

Fritz Arschloch

Sepp wahrscheinlich ist er gar keins

Fritz sie auch nicht

Sepp sagt irgendwer, dass Sie ein Arschloch ist?

Fritz nein. Aber die sagen ja noch nicht mal, dass sie eine Petze ist. Und das ist sie ja nun objektiv. Egal, wie man zu der Geschichte steht. Wenn sie ihn nicht angezeigt hätte, dann wüssten wir nichts. Aber auch rein gar nichts

Sepp eine Wahnsinnsgeschichte

Fritz es könnte sich auch um eine Falle gehandelt haben. In dem Fall wäre die Frau eine Art Käse und das Arschloch die Maus. Wärest du lieber Käse oder lieber Maus?

Sepp Käse. Falls die Falle tatsächlich zuschnappt. Dann siehst du als Maus ziemlich alt aus.

Fritz wie alt ist der eigentlich?

Sepp mein Jahrgang

Fritz brutal

Sepp was jetzt

Fritz so alt und sich immer noch nicht im Griff. -

Wenn jetzt ich die Szene malen müsste ... also ich meine, so wie es gewesen sein könnte ... damals in dem Hotelzimmer ... ich würde alles in rot malen

Sepp aha

Fritz und sie nur von hinten. Keine Titten und so. Alles von hinten. Ganz unscharf. Und nackt natürlich. Und ihn ohne Kopf ...

Sepp also für mich musst du es nicht malen. Ich hänge mir so was sicher nicht an die Wand. Und in Rot schon gar nicht

Fritz über die Farbe könnte man reden...

Sepp ich will Geld zurück. Kein Bild

Fritz ist ja schon gut. -

Sepp schlecht hat die bestimmt nicht ausgeschaut. Das hat der nicht nötig. Der muss nicht über eine Hässliche herfallen. So gesehen hat sie Pech gehabt. Ist quasi über ihre eigene Schönheit gestolpert. Wenn sie nicht so schön gewesen wäre, hätte er sich vielleicht zusammengerissen. Aber Negerinnen sind halt nun mal schön. Doppelt benachteiligt quasi. Also in dem Fall jetzt.

Wer hat sich schon immer unter Kontrolle. Also der muss erst noch gebacken werden. Wer frei von Schuld, der werfe den ersten Stein...

Fritz ist das von dir?

Sepp ja

Fritz ist die wirklich nackt ins Zimmer gekommen? Das kann ich mir nicht vorstellen

Sepp in der Kategorie von Hotel ist das schon denkbar

Fritz nein. Ich glaub, das sind die ganz billigen, wo eine schon nackt reinkommt. Je teurer, je mehr haben sie noch an. Der Gast darf sie dann ausziehen. Wenn er mag. Also was heißt dürfen. Er hat theoretisch die Gelegenheit. Das reicht den meisten. So ist es ja oft mit der Freiheit. Das Gefühl. Das reicht meistens schon. Jeden Abend einen anderen Film im

Kino anschauen können. Theoretisch. Es geht natürlich kein Mensch jeden Abend ins Kino. Und es reißt auch kein Mensch einem Zimmermädchen die Kleider vom Leib. Bis auf das Arschloch eben.
Eine Million hat der angeblich für die Fußfessel bezahlt

Sepp ich sag's ja. Mit 10.000 kommst du nicht weit. Überleg dir gut, was du mit dem Geld machst

Fritz ich hab's ja noch nicht

Sepp aber überlegen kannst schon mal. Für irgendeinen Scheißdreck leihe ich es dir nämlich nicht. Ich will dann nicht schuld sein, wenn du mit meinem Geld irgendeinen Scheiß machst, den du ohne das Geld nicht gemacht hättest. Ich will mir dann nicht vorwerfen lassen müssen, mein Geld für einen Scheiß hergegeben zu haben. Ein bisschen eine Verantwortung habe ich für dich schon auch. Also in dem Moment, wo ich dir das Geld gebe, meine ich. Was hast denn vor mit dem Geld?

Fritz Farben kaufen

Sepp Farben für so viel Geld. Spinnst eigentlich. So viel kannst ja in einem Leben gar nicht malen, bis das wieder reinkommt

Fritz wenn ich ein Bild für 10.000 verkaufe hab ich's schon drin

Sepp dann schon.
Ich kenne eine, die würd's dir vielleicht sogar abkaufen

Fritz ich muss es ja erstmal malen

Sepp die würde wahrscheinlich sogar ein altes kaufen. Die steht auf mich. Wenn ich der sage, dass du mein Freund bist, kauft sie dir eins ab. Mir zuliebe. Für die wäre es quasi wie ein Bild von mir. Aber ich male ja nicht. Hast noch ein altes?

Fritz ja. schon

Sepp wenn du der Alten das alte Bild für 10.000 verkaufst und ich dann grad auch noch 10.000 dazugebe, dann hättest schon 20.000. Und für 20.000 ... naja. Da kannst dann schon in einer anderen Liga mitspielen

Fritz wahrscheinlich hast recht. –

Sepp diese Augen. Ich krieg das Bild von dem seiner Verhaftung gar nicht mehr aus dem Kopf. Diese traurigen Augen. Wirklich wahnsinnig traurig. Ein trauriger alter Mann. Vielleicht hat er sie wirklich geliebt. Ohne es zu merken. Für einen kurzen Moment. Und traurig ist er, weil es vorbei ist. Weil er sie nicht mehr liebt. Deshalb hat er bei der Verhaftung so ein trauriges Gesicht gemacht. Anders kann ich mir diese Traurigkeit nicht erklären. Gemocht hat er sie in jedem Fall. Vielleicht nicht wirklich geliebt. Aber gemocht allemal. So schaut keiner, der gefickt hat, ohne zu mögen. So wie der schaut, ist er einfach nur traurig. Traurig, dass ihm das passiert ist. Obwohl er sie ja eigentlich gemocht hat. Das ist das Traurige

Fritz worum geht's denn in deinem neuen Buch

Sepp um mich

Fritz aha. interessant

Sepp ich bin aber noch nicht fertig. Es soll noch dicker werden als wie das letzte

Fritz noch dicker

Sepp sonst schaut es so aus, als hätte ich zwischen dem ersten und dem zweiten Buch nichts erlebt. Was ja so nicht stimmt. Also schon allein im Vergleich zu dir habe ich ja wahnsinnig viel erlebt. Das fällt mir immer wieder auf. Du bist schon arm dran. Also nicht jetzt wegen dem Geld. Das meine ich nicht. Wirklich nicht. Ich meine dein Leben ganz allgemein. Da war ja nichts, wenn man genau hinschaut. Absolut nichts. Also jedenfalls nichts Erzählenswertes. Ich glaube, ich hätte mich längst aufgehängt. An deiner Stelle. Ich bewundere dich wirklich. Wie du das aushältst. Dieses Nichts. Tagein tagaus

Fritz so wenig ist es auch wieder nicht. Ich habe mein ganzes Leben lang gemalt. Und zeitweise sogar ganz gut verdient. Als meine Frau mich geheiratet hat. Da habe ich mit der Malerei gut verdient. Sonst hätte sie mich vermutlich auch nicht geheiratet. Wer heiratet schon einen verarmten Maler. Das kann man wirklich von keiner Frau verlangen. Darum kann's ja nicht gehen. Ich hab wirklich mal ganz gut verkauft

Sepp kann schon sein. Aber ein Buch kriegst damit nicht voll. Da brauchst schon noch ein paar Frauengeschichten. Magst mir eine abkaufen (*lacht*). Aber du hast ja kein Geld (*lacht noch lauter*)

....

Fritz die Frau tut mir am meisten leid

Sepp die Petze?

Fritz nein. Die nicht. Seine Richtige

Sepp vielleicht haben die beiden jetzt eine richtig gute Zeit miteinander. Ich hatte noch nie eine, der ich das zugetraut hätte. Also das Aushalten, meine ich. So gesehen, Hut ab vor der Frau von dem Arschloch. Das musst erstmal aushalten. Vielleicht haben die jetzt eine richtig gute Zeit

Fritz jetzt im Moment grad, meinst?

Sepp vielleicht sogar jetzt grad in dem Moment. In dem Moment wo wir hier blöd rumsitzen und uns am helllichten Sonntag vollaufen lassen. Da sind die zwei vielleicht ganz nah beieinander. Das Arschloch und seine Frau. Vielleicht hält sie ihn im Arm, schaut ihm in seine traurigen Augen, sagt nichts, schaut nur. Und er heult vielleicht sogar...

Fritz ich heul auch gleich